
Vorabinformation
der
Energiedienst AG

**ED vernetzt -
Beteiligungsprogramm für Kommunen**

Stand 27. September 2018

Liebe Bürgermeisterinnen, liebe Bürgermeister, liebe Kommunalpolitiker,

die Energiedienst AG versteht sich nicht nur als Erzeuger und Lieferant von Energie, sondern vor allem auch als regionaler Partner der Kommunen für alle Energiethemen. Um die Kooperation weiter zu stärken, möchten wir den Gemeinden vor Ort die Möglichkeit geben, sich am Netzgeschäft zu beteiligen und gemeinsam mit uns die Energiewende zu gestalten. Deshalb bieten wir Ihnen an, sich an der ED Kommunal GmbH zu beteiligen, die im vierten Quartal 2018 neu gegründet wird.

Die Energiedienst AG arbeitet mit den Kommunen in der Region eng zusammen. Das Stromnetz unserer Tochtergesellschaft ED Netze GmbH (nachfolgend: „EDN“) ist über 12.000 km lang und versorgt ca. 295.000 Netzkunden mit Strom.

Energiedienst engagiert sich seit Jahren für eine nachhaltige Energieversorgung und eine erfolgreiche Energiewende. Auch in Zukunft planen wir, den Anteil an erneuerbaren Energien konsequent auszubauen. Mit innovativen Netzkonzepten begegnen wir zentralen Herausforderungen wie dem Trend zur Elektrifizierung des Verkehrs- und Wärmesektors sowie volatilen Lasten. Themen wie Elektromobilität oder Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energien verlangen nicht nur einen gezielten Ausbau der Infrastruktur, sondern stellen gerade auch viele kleinere Gemeinden vor große Herausforderungen.

Daneben erfasst die Digitalisierung alle Geschäftsbereiche unserer Tätigkeit als Energieversorger. Insbesondere der flächendeckende Ausbau von Breitbandnetzen und die gesetzlich getriebene Umrüstung auf intelligente Zähler sind große Aufgaben für die Versorgungsinfrastruktur. Energiedienst steht Ihnen dabei als Partner mit umfassendem Know-how zur Seite.

Wir sind davon überzeugt, dass eine erfolgreiche Energiewende nur gemeinsam und in Kooperation zwischen Energieversorgern und Kommunen gestaltet werden kann. Daher freuen wir uns, Ihnen in Kürze das Angebot einer (mittelbaren) Beteiligung an einem leistungsfähigen und zukunftsorientierten Unternehmen unterbreiten zu können und Sie mit dieser Vorabinformation schon jetzt über Eckpunkte des Beteiligungsprogramms zu informieren.

Neben der Möglichkeit, das Stromnetz der Zukunft mitzugestalten, bietet Ihnen eine Beteiligung an der ED Kommunal GmbH eine interessante Anlageoption. In Zeiten niedriger Zinsen bieten wir eine attraktive Dividende auf Ihr eingesetztes Kapital.

Gemeinsam wollen wir den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen. Ökologisch. Ökonomisch. Regional.

Wir möchten Ihnen im Sinne einer Vorabinformation einen ersten Überblick über das geplante Beteiligungsprogramm geben. Wir freuen uns, wenn dieses Konzept von „ED vernetzt“ Ihr Interesse findet und wir in Kürze mit weiteren Details auf Sie zukommen dürfen.

Rheinfelden, 27. September 2018

Energiedienst AG

Vorabinformation über das geplante Angebot:

„ED vernetzt -
Beteiligungsprogramm für Kommunen“



Gemeinsam das Stromnetz der Zukunft gestalten

Die Energiewende schreitet unaufhaltsam voran und macht tiefgreifende Veränderungen bei Energieversorgern und Kommunen notwendig. Dass die Bedeutung von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas immer mehr zugunsten von Energie aus erneuerbaren Quellen abnimmt, zeigt sich nicht nur in der Stromproduktion, sondern auch im Verkehrssektor oder bei der Wärmeversorgung. Die E-Mobilität wird, forciert besonders durch jüngste politische Entwicklungen, zu einem der zentralen Themen. Die Elektrifizierung des Wärmesektors gewinnt kontinuierlich an Bedeutung. Hierdurch wird einerseits die Effizienz gesteigert, andererseits braucht es eine andere Infrastruktur als die bestehende. Der Ausbau der Strominfrastruktur wird dadurch zu einer der zentralen Herausforderungen der nächsten Dekade. Eine weitere Aufgabe in kommunaler Hand ist die digitale Infrastruktur für Unternehmen und Bürger vor Ort. Zentrale Herausforderungen aus diesen Megatrends stellen sich derzeit in Form von Ladesäuleninfrastrukturkonzepten, flächendeckendem Ausbau des Glasfasernetzes oder dem Ausbau der Stromnetze für die Aufnahme von erneuerbaren Energien dar. Und diese Liste wird beständig länger.

Zwar kann sich schon heute jede einzelne Gemeinde in den Transformationsprozess einbringen – so ist etwa das Erstellen von Energiekonzepten für viele Kommunen eine Selbstverständlichkeit geworden. Aber die notwendigen Veränderungen sind umfassend und stellen insbesondere für kleinere Kommunen eine große Herausforderung dar.

Wir möchten gemeinsam bessere Strategien für die Zukunft des Stromnetzes entwickeln und das wechselseitige Verständnis zwischen Kommunen und Energieversorger verbessern. Weil aus unserer Sicht nur in enger Abstimmung zwischen Kommune und Energieversorger passende Lösungen für die speziellen Herausforderungen der Region gefunden werden können, müssen wir energiewirtschaftliches Fachwissen und kommunalpolitischen Anforderungen besser verknüpfen. Deshalb gründen wir „ED vernetzt“ und schlagen Ihnen damit eine (mittelbare) unternehmerische Beteiligung am Stromnetz der EDN vor.

Im Rahmen von „ED vernetzt“ bieten wir Ihnen an, sich mit einem Anteilskauf an der neu zu gründenden ED Kommunal GmbH mittelbar am Netzgeschäft der EDN zu beteiligen. Eine Beteiligung an der ED Kommunal GmbH bietet Ihnen insbesondere folgende Vorteile:

- **Attraktive Dividende:** Beteiligungsprogramm ermöglicht eine jährliche (Brutto-) Dividende in Höhe von 3,69% des eingesetzten Kapitals.
- **Keine Kopplung der Beteiligung an die Vergabe von Konzessionen**
- **Mitarbeit im Beirat ermöglicht Mitgestaltung des Stromnetzes der Zukunft:**
Der Beirat berät die Geschäftsführung der ED Kommunal GmbH und der EDN insbesondere zu folgenden Themen:
 - Netzentwicklung in der Region;
 - kommunale Bedürfnisse und Anforderungen insbesondere im Hinblick auf Versorgungssicherheit, Energiewende und Digitalisierung (intelligente Netze, Smart Metering etc.).

- **Vertretung der kommunalen Belange und Ausübung von Verwaltungsrechten in der EDN:** Vertreter der kommunalen Gesellschafter der ED Kommunal GmbH üben Auskunfts-, Teilnahme- und Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung der EDN aus.
- **Bonitätsstarker Anbieter**
- **Stärkung der lokalen Wirtschaft durch Beteiligungsoption mit regionalem Charakter**
- **Individuelle Gestaltung der Beteiligungshöhe,** basierend auf einem mathematischen Verteilungsschlüssel.

Die Eckpunkte des Beteiligungsprogramms

Das „ED vernetzt - Beteiligungsprogramm für Kommunen“ (im Folgenden auch „**Beteiligungsprogramm**“) ermöglicht Gemeinden, die mit der EDN im Infrastrukturbereich zusammenarbeiten, eine mittelbare Beteiligung an der EDN.

Die Struktur des Beteiligungsprogramms sieht zusammengefasst wie folgt aus (Einzelheiten zum geplanten Beteiligungsprogramm finden Sie in **Anlage A**):

1. Gegenstand des geplanten Angebots ist der Erwerb von Gesellschaftsanteilen an einer noch zu gründenden kommunalen Beteiligungsgesellschaft. Sie soll „ED Kommunal GmbH“ heißen.
2. Die ED Kommunal GmbH wird von der Energiedienst AG mit Sitz in Rheinfelden gegründet. Das Stammkapital der ED Kommunal GmbH soll nach aktueller Planung ca. EUR 100.000,- betragen.
3. Die ED Kommunal GmbH wird nach aktueller Planung 15% der Geschäftsanteile der EDN halten. Diese Unternehmensbeteiligung wird bis auf Weiteres wesentlicher Vermögensgegenstand der ED Kommunal GmbH sein.

Zwischen der EDN und der Energiedienst AG besteht derzeit ein Ergebnisabführungsvertrag. Dieser verpflichtet die EDN, ihren gesamten Jahresüberschuss an die Energiedienst AG abzuführen. Die Energiedienst AG verpflichtet sich im Zuge des Beteiligungsprogramms „ED vernetzt“ aber, einer feste jährliche Ausgleichszahlung an den künftigen neuen, sog. „außenstehenden“ Gesellschafter der EDN, also die ED Kommunal GmbH zu leisten. Die ED Kommunal GmbH verfügt dadurch über die nötigen finanziellen Mittel, um ihren Gesellschaftern (Energiedienst AG und Gemeinden) eine jährliche Garantiedividende in Höhe von 3,69 % auszuschütten.

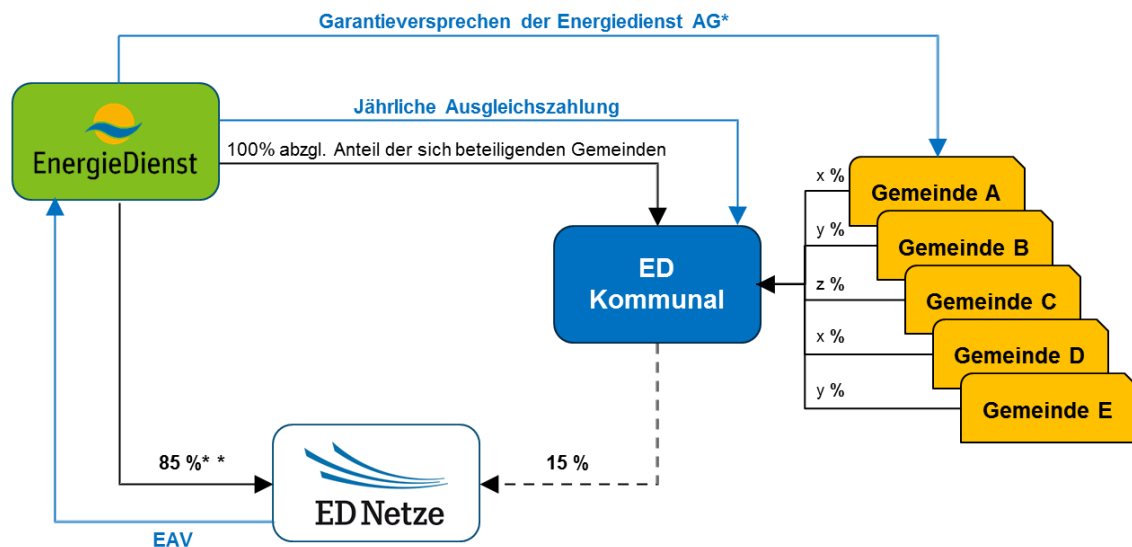
4. Gemeinden, mit denen die EDN gegenwärtig im Infrastrukturbereich zusammenarbeitet, können im Rahmen des Beteiligungsprogramms GmbH-Geschäftsanteile an der ED Kommunal GmbH erwerben. Grundlage ist ein notarieller Anteilskauf- und Optionsvertrag zwischen der Energiedienst AG als Verkäuferin und der jeweiligen Gemeinde als Käuferin. Die Mindestbeteiligungssumme beträgt EUR 200.000,-.

5. Die mögliche Höhe der Beteiligung an der ED Kommunal GmbH bestimmt sich grundsätzlich nach einem mathematischen Verteilungsschlüssel. Dieser berücksichtigt zum Stichtag 31.12.2017 die Fläche des versorgten Gebiets (40%), die in das Gebiet der Gemeinde gelieferte Strommenge (30%) und die Anzahl der in der jeweiligen Gemeinde versorgten Einwohner (30%). Eine beispielhafte Berechnung finden Sie in **Anlage A**.

Jede Gemeinde hat aber die Möglichkeit, den sich nach diesem Schlüssel ergebenden Beteiligungsbetrag zu verdoppeln (Faktor 2). Gemeinden, die sich frühzeitig beteiligen (sog. „first mover“), können den auf sie nach dem Verteilungsschlüssel entfallenden rechnerischen Grundanteil sogar verdreifachen (Faktor 3). Die jeweiligen Werte für Faktor 2 und 3 sind dabei nur als maximale Obergrenze zu verstehen. Jede Gemeinde kann nach eigenem Ermessen auch eine beliebige Beteiligungshöhe unterhalb dieser Maximalwerte wählen.

Die Gemeinden können insgesamt bis zu 74,9% der Anteile an der ED Kommunal GmbH erwerben. Die Energiedienst AG wird bis auf Weiteres mit mindestens 25,1% an der Gesellschaft beteiligt bleiben.

Das geplante Beteiligungsprogramm im Überblick:



* Die Energiedienst AG garantiert, dass der ausschüttungsfähige Gewinn der ED Kommunal GmbH in jedem Jahr 3,69% beträgt.

** An der ED Netze GmbH werden die Energiedienst AG mit 75,9% und die Energiedienst Holding AG (Schweiz) mit 9,1% beteiligt sein.

Über uns: Die Energiedienst AG

Anbieterin des (geplanten) Beteiligungsprogramms ist die Energiedienst AG mit Sitz in Rheinfelden.

Die Energiedienst AG schöpft aus über 100 Jahren Erfahrung in der Produktion und dem Vertrieb von Strom. Als Energieversorger mit Sitz in Rheinfelden ist ihr die regionale Verbundenheit ein besonderes Anliegen. Die Energiedienst AG engagiert sich daher nicht nur als Energieversorger für eine nachhaltige Stromversorgung und Produktion, sondern übernimmt auch Verantwortung für die Menschen in der Region und die Umwelt. Mit Strom aus Wasserkraft vom Hochrhein, klimaneutralem Gas und intelligenten Wärmelösungen beteiligt sich die Energiedienst AG aktiv an der Energiewende.

Gemeinsam mit den Kommunen der Region beabsichtigt die Energiedienst AG in den kommenden Jahren die Entwicklung vom reinen Energieversorger zum umfassenden Energiedienstleister zu forcieren. Neben den bestehenden Geschäftsbereichen wie der Erzeugung von Ökostrom, dem Portfoliomanagement, der Verteilung von Strom durch eine eigene Netzgesellschaft sowie dem Vertrieb von Strom und Gas ist das Hineinwachsen in neue Geschäftsfelder beabsichtigt. Bei allen Bestrebungen sollen die Kunden im Mittelpunkt stehen.

Die Energiedienst AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Energiedienst Holding AG mit Sitz in Laufenburg (Schweiz). Sie ist damit Teil der Energiedienst-Gruppe, der auch die EDN, die EnAlpin AG, die TRITEC AG, die winsun AG und die Messerschmid Energiesysteme GmbH angehören. Hauptaktionär der Energiedienst Holding AG (Schweiz) ist die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Sitz in Karlsruhe.

Die Energiedienst-Gruppe beschäftigt ca. 1.000 Mitarbeiter und ca. 50 Auszubildende und zählt damit zu den größeren Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben im südbadischen Raum.

Die Energiedienst-Gruppe versteht sich als zuverlässiger Partner für Kommunen und Kunden. Mit einer dezentralen Organisation steht das Unternehmen für eine sichere und preiswerte Stromversorgung in der Region.

Hinweise und Angabenvorbehalt

Das vorliegende Dokument ist eine Vorabinformation für Kommunen im Netzgebiet der EDN. Es ist noch nicht als Angebot zum Erwerb von Geschäftsanteilen oder als Aufforderung zur Abgabe von Angeboten zu verstehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können noch keine Geschäftsanteile an der erst noch zu gründenden ED Kommunal GmbH erworben oder gezeichnet werden.

Für die Beurteilung der Kapitalanlage ist allein der notariell zu beurkundende Anteilskauf- und Optionsvertrag maßgeblich, der jedem Interessenten rechtzeitig vor Vertragsschluss übermittelt wird.

Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, dass der Erwerb von Geschäftsanteilen auch mit Risiken verbunden ist und im Extremfall sogar zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen kann (Totalverlustrisiko).

Anlage A: Weiterführende Erläuterungen zum Beteiligungsprogramm

Geplante Erwerbsbedingungen und Anteilskaufvertrag

1. Das geplante Angebot richtet sich ausschließlich an Gemeinden, mit denen die EDN gegenwärtig im Infrastrukturbereich zusammenarbeitet.
2. Gegenstand der ED Kommunal GmbH ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen aus dem Bereich der Elektrizitätsverteilung, wie insbesondere der ED Netze GmbH, Rheinfelden, Baden („EDN“), sowie die Ermöglichung der mittelbaren Beteiligung kommunaler Einrichtungen an dem betreffenden Elektrizitätsverteilungsunternehmen und die Erbringung von Dienstleistungen für kommunale Einrichtungen.
3. Der Kaufpreis für die Geschäftsanteile an der ED Kommunal GmbH entspricht dem anteiligen, von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Stuttgart, Düsseldorf zum 31.12.2017 ermittelten Unternehmenswert der EDN in Höhe von EUR 240,6 Mio.
4. Die Mindestbeteiligungssumme beträgt EUR 200.000,-. Denjenigen Kommunen, für die sich nach dem Verteilungsschlüssel eigentlich eine maximale Beteiligung unterhalb dieser Schwelle ergeben würde, wird somit angeboten, Geschäftsanteile im Wert von exakt EUR 200.000,- zu erwerben.
5. Die Energiedienst AG garantiert, die ED Kommunal GmbH so auszustatten, dass diese in der Lage ist, Ihren Gesellschaftern einen jährlichen ausschüttungsfähigen Gewinn auf das eingesetzte Kapital von 3,69% zu zahlen.
6. Die Beteiligungsprogramm ist zunächst auf einen Zeitraum von fünf Jahren angelegt, also für die Zeit bis zum 31.12.2023. Der notarielle Anteilskauf- und Optionsvertrag wird eine Verkaufsoption (Put-Option) zugunsten der jeweiligen Gemeinde und eine Kaufoption zugunsten der Energiedienst AG beinhalten. Diese Optionen können mit Wirkung zum 31.12.2023 ausgeübt werden. Der bei Ausübung dieser Optionen geschuldete Kaufpreis entspricht grundsätzlich dem Ankaufspreis. Bei wesentlichen Veränderungen kann er aber auch hiervon abweichen und höher oder niedriger ausfallen.
7. Der Anteilskauf- und Optionsvertrag kann je nach Entscheid der jeweiligen Gemeinde entweder im Jahr 2018 und mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2018 oder im Jahr 2019 und mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2019 geschlossen werden.

Angaben zur EDN

1. Die EDN mit Sitz in Rheinfelden ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg unter HRB 413481 eingetragen. Das Stammkapital der EDN beträgt EUR 5.500.000,-.
2. Gesellschafter der EDN sind die Energiedienst AG mit Sitz in Rheinfelden (90,9%) und die Energiedienst Holding AG mit Sitz in Laufenburg (Schweiz) (9,1%).
3. Die EDN ist ein vornehmlich in Südbaden tätiger Netzbetreiber. Unternehmensgegenstand der EDN ist die Elektrizitätsverteilung, der Betrieb von Hochspannungs-, Mittelspannungs- und Niederspannungsnetzen sowie die Errichtung, der Erwerb, die Veräußerung und Verpachtung von Elektrizitätsverteilungsanlagen.
Das Netzgebiet der EDN umfasst im Westen die Region südlich von Freiburg bis zum Hochrhein und reicht im Osten nördlich von Villingen-Schwenningen bis zum Bodensee. Die Gesellschaft beschäftigt über 300 Mitarbeiter, die sich um eine sichere Stromversorgung der 295.000 Netzkunden und 16.000 dezentralen Einspeiseanlagen kümmern. Dazu unterhält die EDN ein komplexes System mit ca. 40.000 Masten, ca. 8.300 Kilometern Erdkabel, ca. 3.900 Kilometern Freileitungen sowie ca. 3.300 Transformatoren und ca. 22.000 Schaltgeräten. Über die dezentralen Stützpunkte ist die EDN in ganz Südbaden präsent. Eine schematische Karte des Netzgebiets der EDN ist in **Anlage B** angefügt.
4. Die Ertragslage der EDN wird bestimmt durch die Einnahmen aus der Erhebung von Netznutzungsentgelten. Um diese Einnahmen sicher zu stellen, ist eine Gewährleistung des Wegenutzungsrechtes an der öffentlichen Infrastruktur notwendig. Die Kommunen haben dabei das Recht, Konzessionen zum Betrieb und Bau von Netzen zur Stromversorgung frei an einen Netzbetreiber ihrer Wahl zu vergeben. Diese Wegenutzungsverträge sind in der Regel auf 20 Jahre begrenzt.
5. Als Netzbetreiber unterliegt das Geschäft der EDN der Regulierung der Bundesnetzagentur. Durch das EnWG sind der Preisbildung, der unternehmerischen Gestaltungsfreiheit und der Struktur von Netzbetreibern Grenzen gesetzt. Im Rahmen der Anreizregulierung wird für jeden Netzbetreiber eine individuelle Erlösobergrenze berechnet. Daraus ergibt sich für jeden Netzbetreiber ein entsprechendes Netzentgelt. Durch die Festsetzung der maximal zu erzielenden Erlöse wird der Netzbetreiber zu effizientem Betrieb angereizt.
6. Im Geschäftsjahr 2017 hat die EDN Umsatzerlöse in Höhe von ca. EUR 309,8 Mio. (Vj. ca. EUR 295,2 Mio.) und ein Jahresergebnis von ca. EUR 23,6 Mio. (Vj. ca. EUR 23,6 Mio.) erwirtschaftet. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen auf den Betrieb der Stromverteilnetze zurückzuführen.

Beispielrechnungen:

Die jeweilige Beteiligungshöhe für die Kommune errechnet sich nach einem mathematischen Verteilungsschlüssel, der sich aus der Fläche des versorgten Gebiets, der Anzahl der versorgten Einwohner sowie aus der in das Gebiet der Kommune gelieferten Strommenge ergibt. Der relative Anteil einer Kommune wird ermittelt, indem der jeweilige Wert einer Kommune zum Gesamtwert aller Kommunen in Beziehung gesetzt wird. Die beschriebenen Anteile fließen im Verhältnis 40% versorgte Fläche, 30% versorgte Einwohner und 30% gelieferte Strommenge in die Berechnung ein. Die Formel für die Berechnung der Beteiligungsanteile lautet daher wie folgt.

$$\text{Beteiligungsanteil Kommune 1} = \frac{x_1}{\sum_n^1 x} * 0,4 + \frac{y_1}{\sum_n^1 y} * 0,3 + \frac{z_1}{\sum_n^1 z} * 0,3$$

mit:

x = versorgte Fläche

y = versorgte Einwohner

z = gelieferte Strommenge

n = Anzahl beteiligungsberechtigte Kommunen

Nachfolgend soll anhand konkreter Beispiele aufgezeigt werden, wie sich die oben dargestellten wirtschaftlichen Parameter konkret auswirken. Dabei werden exemplarisch drei Gemeinden unterschiedlicher Größe dargestellt. Die Berechnungen stellen dabei eine grobe Indikation möglicher Summen dar. Die genauen Werte errechnen sich aus den jeweiligen Strukturparametern der Kommunen in der dargestellten Formel. Maßgeblich sind allein die Werte und Beträge im notariell abzuschließenden Anteilskauf- und Optionsvertrag.

Fall 1: durchschnittliche Gemeinde (5.000 Einwohner)

Fall 2: kleinere Gemeinde (3.500 Einwohner)

Fall 3: größere Gemeinde (10.000 Einwohner)

Unter Annahme von durchschnittlichen Werten für die gelieferte Energiemenge und die versorgte Fläche ergeben sich für die Beispielgemeinden folgende Werte:

Fall 1: durchschnittliche Gemeinde: 5.000 Einwohner

→ nach Verteilungsschlüssel grundsätzlich Beteiligung in Höhe von ca. 1 % (Faktor 1)

	Anteils-Kaufpreis	Brutto-Dividende* 3,69 % p.a.
Faktor 1	EUR 272.116	EUR 10.041 p.a.
Faktor 2	EUR 544.232	EUR 20.082 p.a.
Faktor 3	EUR 816.349	EUR 30.123 p.a.

Fall 2: kleinere Gemeinde: 3.500 Einwohner

→ nach Verteilungsschlüssel grundsätzlich Beteiligung in Höhe von ca. 0,75 % (Faktor 1)

	Anteils-Kaufpreis	Brutto-Dividende* 3,69 % p.a.
Faktor 1	EUR 204.087	EUR 7.531 p.a.
Faktor 2	EUR 408.174	EUR 15.062 p.a.
Faktor 3	EUR 612.261	EUR 22.592 p.a.

Fall 3: größere Gemeinde: 10.000 Einwohner

→ nach Verteilungsschlüssel grundsätzlich Beteiligung in Höhe von ca. 2 % (Faktor 1)

	Anteils-Kaufpreis	Brutto-Dividende* 3,69 % p.a.
Faktor 1	EUR 544.232	EUR 20.082 p.a.
Faktor 2	EUR 1.088.465	EUR 40.164 p.a.
Faktor 3	EUR 1.632.697	EUR 60.247 p.a.

Auf die Brutto-Dividende ist zusätzlich Kapitalertragssteuer zu entrichten, und zwar in Höhe von 15 % bei Zuordnung der Beteiligung an der ED Kommunal GmbH zum hoheitlichen Bereich der Gemeinden und in Höhe von 25 % bei Zuordnung zum wirtschaftlichen Bereich (Eigenbetrieb) (mit Anrechnung auf sonstige Steuerlast).

* Berechnet auf Basis eines ausschüttungsfähigen Gewinns der ED Kommunal GmbH in Höhe von 3,69% des Unternehmenswerts der ED Kommunal; eine Dividendenausschüttung in dieser Höhe setzt unter anderem eine entsprechende Beschlussfassung in der ED Kommunal GmbH voraus.

Anlage B: Schematische Darstellung des Netzgebiets der EDN

